



Alters- und Pflegezentrum Rondo

RONDO – KURIER

Informiert aus erster Hand

März 2026 | Jahrgang 30



**Fasnachtszauber
im Rondo**

Seite 10

**Gemütliche
Männerrunde**

Seite 6

**Wir sagen
Tschüss**

Seite 13

Vorwort	1
Geburtstage im März 2025.....	2
Gedenken	4
Aktuelles aus dem Rondo	6
Gemütliche Männerrunde	6
«Örgeli» im Rondo.....	7
„Chlini Göiggle“	8
Fasnachtszauber im Rondo.....	10
Das erste Mal Schnitzelbänke	11
Personal.....	12
Austritte.....	12
10 Jahre Rondo	12
Wir sagen Tschüss.....	13
Wir suchen Dich!	15
Veranstaltungen	16
Konzert Plausch-Jodelchörli.....	16
Hinweise	17
Rondo – Kurier digital.....	17
Social Media	17
Impressum.....	17

Liebe Leserinnen und Leser

Der Februar stand im Rondo ganz im Zeichen der Fasnacht. 2026 begann die Fasnacht mit der Luzerner Fasnacht am Schmutzigen Donnerstag, dem 12. Februar und endete in Basel mit dem Endstreich am frühen Donnerstagmorgen, dem 26. Februar. Die Mitarbeitenden der Aktivierung haben die Zeit gleich komplett mit Fasnachts-Aktivitäten genutzt. Viele unserer BewohnerInnen haben aktiv mitgemacht, andere haben im Hintergrund das Treiben bewundert oder aber auch kritisch hinterfragt. Beim Degustieren der selbst gemachten Schenkeli-Kügeli waren aber alle dabei.

Ist die Fasnacht nun wirklich vorbei? Nein – in Murten zieht sie weiter. Dort findet die Fastnacht immer am ersten Wochenende im März statt. Die Bezeichnung ist auch ein kleiner Kopfkratzer: In Murten heisst sie „Fastnacht“ – eine Ableitung von „Nächte vor dem Fasten“. Aber auch das passt nicht ganz, denn die 40-tägige Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch, dem 18. Februar und endet am 2. April 2026 vor Ostern. Irgendwas scheint da bei der Überlieferung etwas durcheinandergeraten zu sein. Aber eines ist sicher: Nach der Fasnacht kommt der Frühling.

Marlis Businger, Zentrumsleiterin



«Humor ist der Knopf, der verhindert,
dass uns der Kragen platzt»

Joachim Ringelnatz

Geburtstage im März 2025



Regina Läubli
10.03.1941



Therese Zimmerli
11.03.1938

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG



Ruth Oberholzer
20.03.1930



Hans-Jürgen Queitsch
21.03.1947



Verena Reck
25.03.1943



Roland Nussbaumer
25.03.1947

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG



Nadine Schlumpf
29.03.1937



Irene Suter
*15.06.1940
†10.02.2026



Rita Beimler
*01.05.1935
†14.02.2026



Werner Krebs
*31.01.1939
†17.02.2026



Verena Mauch
*28.11.1948
†22.02.2026



Antonio Amatucci

*17.11.1941

†24.02.2026

**« JE SCHÖNER UND VOLLER DIE ERINNERUNG,
DESTO SCHWERER IST DIE TRENNUNG. ABER DIE DANKBARKEIT
VERWANDELT DIE ERINNERUNG IN EINE STILLE FREUDE. »**

DIETRICH BONHOEFFER

Gemütliche Männerrunde



Eigentlich viel zu selten findet unser Männerstammtisch statt. Dieses Mal liessen es sich gleich sieben Männer nicht nehmen, an der gemütlichen Runde teilzunehmen. Als Einstieg hatten wir von der Aktivierung verschiedene Strassentafeln ausgedruckt. Dabei merkten Nadia Gebert und ich, dass wir bei den genauen Bezeichnungen der Tafeln nicht mehr so ganz auf dem Laufenden sind.

Ähnlich ging es dann auch unseren Teilnehmern, als wir sie fragten, ob sie die exakten Bezeichnungen noch kennen. Schnell kamen wir dabei auch auf das Thema Autos im Allgemeinen zu sprechen. Welches war das erste Auto, das man gefahren ist? Wie reiste man früher in die Ferien? Die Autos hatten damals noch keine Sicherheitsgurte! Das Auto wurde so bepackt, wie es heute nicht mehr erlaubt und möglich wäre!



Gemeinsam reisten wir in die Vergangenheit und stellten fest, wie vieles aus heutiger Sicht kaum vorstellbar oder gar nicht mehr machbar wäre. Ein feines „Zvieriplättli“ aus der Küche rundete die gemütliche Runde perfekt ab.

Text & Bild: Beatrice Kunz

«Örgeli» im Rondo



Ein besonderer musikalischer Nachmittag sorgte kürzlich im Rondo für grosse Freude und beste Unterhaltung. Ein stimmungsvolles Örgeli-Konzert der Dennli-Örgelerinnen brachte schöne Volksmusik direkt ins Haus.

Den Kontakt konnten wir dank eines unserer Bewohner herstellen. Seine Schwester spielt bei den Dennli-Örgelerinnen mit. So hatten wir die Gelegenheit, die fünf Frauen für einen Auftritt bei uns zu gewinnen. Mit schwungvollen Melodien und bekannten Liedern zogen sie die BewohnerInnen rasch in ihren Bann.



Viele summten mit, klatschten im Takt oder sangen die vertrauten Texte aus vergangenen Zeiten. Die warmen Klänge der Örgeli weckten Erinnerungen und sorgten im Restaurant für strahlende Gesichter.

Es war schön zu sehen, wie sehr Musik verbindet und Lebensfreude schenkt. Das Konzert kam bei den BewohnerInnen sehr gut an und wird allen noch lange in bester Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an die Musikerinnen für diesen gelungenen Auftritt – es war bestimmt nicht das letzte Mal!



Text: Nadia Gebert & Bild: Beatrice Kunz

„Chlini Göiggle“

Das Singen von der Aktivierung wird immer gut und gerne besucht, so auch am Freitag, den 13. Februar 2026. Obschon nicht alle dieses Datum gerne haben, wussten wir doch: Für uns war der Freitag, der 13. ein Glückstag. In den ersten 30 Minuten wurde aus vollen Kehlen gesungen, meistens begleitet von den Originalinterpreten über Lautsprecher. Danach gönnten wir uns wie immer eine kleine Pause, in der wir die Stimme mit Wasser etwas ölen oder ganz einfach unseren Durst löschen.





Endlich war es dann so weit und wir begaben uns voller Vorfreude in den Cheminéeeraum. Bereits am Vortag hatte in Luzern der grosse Urknall stattgefunden. Für viele fing die fünfte Jahreszeit an, die Fasnacht. Des einen Freud, des anderen Leid. Gespannt warteten alle auf den Fasnachtsumzug der Kindergartenkinder. Viel zu früh waren wir alle parat. Zur Überbrückung sangen wir noch ein paar Lieder.

Punkt 11.00 Uhr wollte aber niemand mehr singen und Geduld hatten wir auch schon fast keine mehr. Aber endlich tat sich etwas! Weit hinten sahen wir schon die ersten „Göiggles“. Oh, wie bunt sie angezogen waren! Da gab es Prinzessinnen, Tiger, Astronauten, Ritter, Hexen und vieles mehr. Vor dem Eingang blieben sie stehen und sangen noch ein paar Lieder für uns.



In dieser Zeit konnten die BewohnerInnen die wunderschönen Kostüme, bunt gemalten Gesichter oder die eindrucksvollen Masken bestaunen. Alle genossen das bunte Treiben, ein gelungener und glücklicher Freitag, der 13.!

Text & Bild: Beatrice Kunz

Fasnachtszauber im Rondo



Wie jedes Jahr zur Fasnachtszeit backen wir im Rondo unsere berühmten «Rondochugeli» aus feinem «Schenkeli-Teig». Für mich ist es jedes Mal eines der schönsten Rituale dieser fünften Jahreszeit. Während wir die Fasnacht im Rondo eher im kleinen Rahmen feiern, gehören die «Chugeli» einfach dazu. Heuer bekommen wir zudem Besuch von den Bünzlis, Schnitzelbänke aus der Region, was

die Stimmung zusätzlich hebt. Doch zurück zum Backen: Dieses Mal lief nicht alles ganz nach Plan. Anfangs waren die «Chugeli» etwas zu gross geraten und der Teig zeigte sich ziemlich klebrig. Also hiess es improvisieren, flexibel



bleiben und beherzt mit Mehl nachhelfen – davon hatten wir zum Glück mehr als genug. Während am Tisch ein lebhaftes Durcheinander herrschte, beinahe wie im alten Rom, war ich ehrlich gesagt ganz froh um meinen Platz hinter der Fritteuse. Dort ging es zwar auch rund, aber doch etwas geordneter zu und her. Mit der Zeit fanden wir den Dreh und plötzlich hatten die «Chugeli» genau die richtige Grösse. Weshalb uns

das nicht von Anfang an gelungen ist, bleibt wohl unser kleines Fasnachtsrätsel. Einig sind wir uns aber jetzt schon: Nächstes Jahr wagen wir es wieder – und vielleicht klappt es dann von der ersten Kugel an.



Text & Bild: Nadia Gebert

Das erste Mal Schnitzelbänke



Wir vom Rondo sind nicht so grosse Fasnächtler, und dennoch geht sie nicht spurlos an uns vorbei. Zuerst durften wir den Fasnachtsumzug der Kindergartenkinder bestaunen. Ja, und nun kamen die Schnitzelbänke zu uns ins Haus. Die „Bünzli's“, eine fünfköpfige Gruppe aus Zofingen, kamen zu uns ins Haus. Eine Schnitzelbank ist ein satirischer Vortrag: Man reimt sich durch das ganze Jahr und nimmt Politiker und auch Nachbarn aufs Korn.

Dies immer mit einem Augenzwinkern und ganz harmlos. Die „Bünzli's“ trugen uns ihre Reime mit bekannten Melodien vor. Ganz konzentriert und aufmerksam wurde zugehört, geschmunzelt und gelacht. Zofinger Politiker wurden aufs Korn genommen. Eine abgewählte Stadtpräsidentin der Grünen wurde durch einen FDP-Mann,



der bei der Astag gearbeitet hat, abgelöst. Da hiess es, Bäume würden nun durch Lastwagen ersetzt! Dies ist nur einer der Schnitzelbänke, die vorgetragen wurden. Zu guter Letzt wurde noch gemeinsam gesungen, und als krönender Abschluss initiierte der Gitarrist Elvis Presley. Alle waren der Meinung, dies sei ein gelungener Anlass gewesen.

Text & Bild: Beatrice Kunz

Austritte

Larissa Felder
Livia Cansever

Pflegefachfrau FAGE & Berufsbildnerin
Pflegefachfrau HF

10 Jahre Rondo



Am 1. Februar 2016 begann Natalia Aeschbach bei uns als Pflegehelferin SRK im 2. Stock. Sie ist eine aufgestellte und fröhliche Mitarbeiterin mit positiver Einstellung.

Ihr liegt das Wohl der BewohnerInnen am Herzen. Im Team wird ihre humorvolle Art geschätzt. Natalia ist interessiert, motiviert und macht ihre Arbeit zuverlässig. Für ihren Einsatz danken wir ihr und freuen uns sehr, sie weiterhin zu unserem Team zählen zu dürfen.

Text & Bild: Nadine Galliker & Claudia von Rohr

Wir sagen Tschüss



Verena Christen startete im Rondo vor 15 Jahren, 9 Monaten und 3 Tagen, am Dienstag, 4. Mai 2010, als Mitarbeiterin Hauswirtschaft. Vreni arbeitete anfänglich im Bereich der Reinigung, angestellt im Stundenlohn zu 25%. Sie konnte aber schon bald, im Dezember 2011,

ihr Pensum auf 80% erhöhen und wurde im Bereich der Wäscherei eingearbeitet. Somit war sie fortan in beiden Bereichen flexibel einsetzbar.



In diesen Arbeitsjahren haben wir zusammen im Team einige sehr lustige Momente erlebt. Über die Sommermonate ist es gerade in der Wäscherei, wenn die Temperaturen draussen hoch sind, noch etwas wärmer. Da braucht es oft zusätzliche Abkühlung, um den Tag zu überstehen.





Zu Corona-Zeiten – ein Wintereinbruch über Nacht und schon ist der Weg in die Seniorenwohnungen am Rondoweg 6A und 6B mit dem Wäschewagen nicht mehr erreichbar. Spontan wie Vreni war, wurde die Wäscheverteilung mit einem Leiterwagen erledigt.

Wir haben Vreni mit einem kleinen Apéro verabschiedet und haben uns für ihr Abschiedsgeschenk etwas Originelles einfallen lassen. Das Resultat war ein liebevoll gestalteter nostalgischer Leiterwagen, vollgepackt mit einem selbstgenähten Ruhestand-Kissen sowie einigen anderen grossartigen Geschenken und Gutscheinen, damit sie sich auch mal etwas Gutes gönnen kann. Wir hoffen, dass sie das noch lange an uns und das Rondo erinnern wird.



Nun hat Vreni Zeit für eine ihrer grössten Leidenschaften, nämlich ihre Familie. Zusammen Zeit zu verbringen, das ist ihr sehr wichtig. Jetzt wird aber zuerst mal angekommen und dann geschaut was kommt, so lautet nämlich ihr Motto.

In diesem Sinne, wünschen wir dir liebe Verena, alles Gute und viel Vergnügen in deinem neuen Lebensabschnitt. Danke für Alles!

Text & Bild: Gabriela Lack & Manuela Achermann

Wir suchen Dich!



Alters- und Pflegezentrum



**DEIN
NEUES
TEAM?**

TeamleiterIn Pflege & Betreuung 80 – 100%



Gratis Parkplätze

direkt hinter dem Haus



Flexi Bonus

bis zu CHF 50.00 pro Tag
bei kurzfristigem Einspringen



Pensionskasse

67% übernehmen WIR!



Verpflegung

attraktive Preise



Interessiert?

Weitere Informationen findest
du hier!

azrondo.ch/offene-stellen

- 👉 Modernes Haus
- 👉 Starkes Team
- 👉 Kein Nachtdienst

Bewirb dich jetzt! Wir freuen uns auf dich.

Konzert Plausch-Jodelchörli



 Datum: 18. März 2026

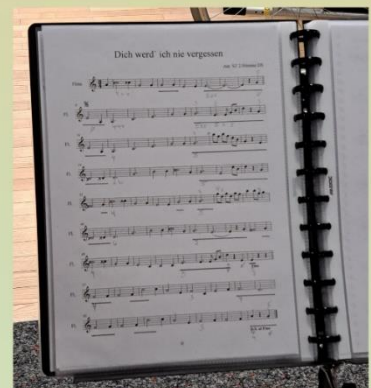
 Ort: Restaurant

 Beginn: 15.00 Uhr

«Freud am Jodel, Freud am Läbe – vell Spass
metem Plausch-Jodelchörli!»



Februar 2026



Rondo – Kurier digital

Entdecken Sie die digitale Ausgabe des Rondo – Kurier!
Jetzt ganz einfach abonnieren unter azrondo.ch/rondo-kurier.



Social Media

Möchten Sie keine Neuigkeiten des Alters- und Pflegezentrums Rondo verpassen? Dann folgen Sie uns auf:



Facebook



Instagram



LinkedIn

Impressum

Rondo-Kurier
Herausgeber

Erscheint monatlich mit rund 350 Exemplaren
Alters- und Pflegezentrum Rondo
Rondoweg 2
5745 Safenwil

Redaktion
Redaktionsschluss
Druck

062 788 70 20
info@azrondo.ch
azrondo.ch
Rondo-Kurier Team
25. Februar 2026
Sekretariat
Alters- und Pflegezentrum Rondo

Abonnement

Kostenlos
Portoentschädigung willkommen

Bankverbindung

Aargauische Kantonalbank
IBAN: CH55 0076 1632 2384 1200 1
PC-Konto: 50-6-9